

Antrag des Regierungsrates vom 8. Juli 2008

Antrag
der vorberatenden Kommission
vom 23. Oktober 2008

**Gesetz über das Arbeitsverhältnis des Staatspersonals und
Gesetz über die Rechtsstellung
der Mitglieder des Regierungsrates**

**Gesetz über das Arbeitsverhältnis
des Staatspersonals**

Änderungen vom

Der Kantonsrat des Kantons Zug,
gestützt auf § 41 Bst. b und e der Kantonsverfassung¹⁾,
beschliesst:

I.

Das Gesetz über das Arbeitsverhältnis des Staatspersonals (Personalgesetz) vom 1. September 1994²⁾ wird wie folgt geändert:

§ 45a

Realloohnerhöhung per 1. Januar 2009

Die Beträge gemäss §§ 44 und 45 werden mit Wirkung ab 1. Januar 2009 um 2 % erhöht.

Die Beträge gemäss §§ 44 und 45 werden mit Wirkung ab 1. Januar 2009 wie folgt erhöht:

Klassen 4 bis 21:	um 1,0 %
Klassen 22 und 23:	um 2,5 %
Klassen 24 bis 26:	um 5,0 %
§ 45 Absätze 3 und 4:	um 5,0 %

II.

Das Gesetz über die Rechtsstellung der Mitglieder des Regierungsrates vom 1. Februar 1990³⁾ wird wie folgt geändert:

entfällt

§ 5

Gehalt

¹⁾ Das Regierungsratsgehalt entspricht der höchstmöglichen ordentlichen Besoldung gemäss Gesetz über das Arbeitsverhältnis des Staatspersonals⁴⁾.

III.

Ziffer III wird zu Ziffer II

Diese Änderungen treten nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist (§ 34 der Kantonsverfassung) oder nach Annahme in der Volksabstimmung am 1. Januar 2009 in Kraft.

Zug, 2008

Kantonsrat des Kantons Zug

Der Präsident

Der Landschreiber

¹⁾ BGS 111.1
²⁾ GS 24, 535 (BGS 154.21)
³⁾ GS 23, 493 (BGS 151.2)
⁴⁾ GS 24, 535 (BGS 154.21)